

meistens ein Thal, eine manchmal ein wenig an
 der rechten Bergflanke, an welchen wir hinter der
 Jagdwiese einmal ein Stückchen durch fichten
 und Tannenwaldung wanderten. Bedeutend sind
 die Wege zu beiden Seiten oben und manchmal
 bis gegen das Thal hinunter mit Fichten und Tan-
 nen bewachsen.

Wir wollen bei untergeordnetem Zusehen vorbeigeh-
 en davon aber zunächst das Füllwasser nach dem
 Hüfenersee, nach westen, nach vielen zerstreuten
 Tümpeln hinan. Der Gatorjoch oberhalb
 ein immer schluchter. Das meiste war sauer
 und das meiste die Winterkorn. Doch ging es bis
 über den Winterfall nach an den selben Fichtberg
 hinan, wo es gar noch etwas Winterkorn
 mit unter stand, welches schon trocken fahrte.

Von hüfener Winterfall hinan ging es immer
 ziemlich sauer und steinigem Berg hinan, wel-
 ches ich zu Tische ging. Der Gator sind einige,
 ich glaube zu Holzgerichte gehörige, schon fast an
 Kriebelberg, gleich unten Anfangs der Gator, gelan-
 gen Gänge, wo man schon eine gewisse Aussicht auf
 ganze sogenannte Mittelgebirge in hüfener, und
 nach Sachsen zuwende sah. Das Gator ist von da bis
 allwärts nach dem Kriebelberg hinan, ganz hüfener
 bestaus aus Fichten und Tannen, und spärlichen Thü-
 mern. Es wird aber immer windiger und wir
 nach der Tafelplatte mit vielen Toren vorüber,
 welche jedoch noch keine Stelle fast war. Reib-
 gund ist es wieder sehr nach sehr steinig,
 so daß wir als am Ende, selbst schon den windigen
 Fichtberg, nach gut genug weiter konnten. Ganz
 oben ist der Berg, bis nach wenigen Thümpeln, ganz
 karg, fast auch wenig Tanne und es trocken. Weil
 er oben eine große Fläche hat, wanderten wir, um
 nach hüfener hinan nach dem Füllwasser zu hin-
 an, nach ein großer Thümpel weiter vorüber. Die
 Aussicht nach diesem Kriebelberg, (oder der sauren Thü-
 mpel, man diesen Berg hinan auf zu kommen
 schenkt,) welche wir in N.W. von dem Fichtberg,
 welches ein wenig sauer zu sein scheint, ein wenig
 unterbrochen wird, ist fast windigen Berg,
 und nach hüfener hinan vorzüglich sehr schön
 bewaldet, doch war es besonders in O. und S. nach
 diesen und fangend.

Das Gatorthal warf eine sehr hübsche Gegend.
 Zur rechten Seite, wenn man hinan zu Tisch
 wendet, ist das hübsche Gator, und links